



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-6514
	Datum: 29.01.2019
Herr Nizar Müller, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Nahversorgungskonzept am Käkenhof/Quartier Essener Straße - was ist möglich, was ist nötig? (IX)
Kleine Anfrage Nr. 9/2019 von Herrn Nizar Müller, CDU

Sachverhalt:

Gemäß verschiedenen Artikeln, u.a. im Hamburger Wochenblatt („Markant(er) Schlusspunkt - Käkenhof: Supermarkt schließt im November. Aldi will bei Tomfort bauen“) war geplant, einen Lebensmittel-Discounter und weitere Gewerbebetriebe am Käkenhof anzusiedeln, um den Standort zu revitalisieren. Die anfänglichen Bedenken bei vielen Quartiersbewohnern hinsichtlich der Gebietsversorgung, verkehrlichen Gesamtsituation und Auswirkungen auf die Flora und Fauna scheinen sich mittlerweile in einen konstruktiven Dialog gewandelt zu haben. Nichtsdestotrotz sind, bis auf die Ansiedlung des Lebensmittel-Discounters (hier: Aldi), keine weiteren konkreten Konzepte für die Nah-versorgung am Käkenhof/Quartier Essener Straße den Menschen im Quartier und der zuständigen Kommunalpolitik im Bezirk Hamburg-Nord bekannt. Der vom Bezirksamt angekündigte Drogeriemarkt (hier: Rossmann) und eine Bäckerei lassen weiterhin auf sich warten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksamtsleitung:

- 1) Welche konkreten Impulse setzt das Bezirksamt, um die Nahversorgung an diesem Standort zu stärken und für weitere Entwicklungen des Einkaufsstandortes Käkenhof zu nutzen?

Im Zuge der 2015 ausgelaufenen Förderung des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) wurde der Marktplatz unter Beteiligung von Anwohnern, Quartierbewohnerschaft und Gewerbetreibenden überplant und zu einem attraktiven Quartiermittelpunkt umgestaltet.

Das kleine Nahversorgungszentrum am Marktplatz Käkenhof ist in der stadtplanerischen Qualifizierung als D-Zentrum ausgewiesen. Daher gibt es für diesen Standort keine weitere Förde-

rungsmöglichkeit für ein Standortmanagement.

Darüber hinaus hat sich das Bezirksamt um die Etablierung eines Wochenmarktes bemüht. Leider stieß dieser Standort bei Marktbesuchern auf kein Interesse.

- 2) *Ist dem Bezirksamt bekannt, ob die SAGA Unternehmensgruppe mittlerweile mit dem Mietinteressenten Rossmann und einer Bäckerei für die ehemalige Ladenfläche des Markt-Marktes einen gültigen Vertrag abgeschlossen hat?*

Der genaue Sachstand ist dem Bezirksamt nicht bekannt. Eine §27-Anfrage wird anheimgestellt.

- a. *Wenn ja, seit wann?*
b. *Sind noch weitere Mieter für die unvermieteten Flächen am Einkaufsstandort Käkenhof in Planung?*
c. *Wenn ja, wann werden Rossmann und die Bäckerei eröffnen?*
d. *Wenn nicht bekannt ist, wann Rossmann und die Bäckerei eröffnen, warum nicht? (bitte detailliert darstellen)*

- 3) *Ist ein Bauantrag durch den Eigentümer (hier: SAGA Unternehmensgruppe) bereits gestellt?*

Ja, mit Nutzungsantrag für Rossmann. Ein Nutzungsantrag für die Bäckerei liegt nicht vor.

- a. *Wenn ja, wurden Änderungen zwischen der Präsentation im Unterausschuss Bau und dem heutigen Tage beantragt? Wenn ja, welche? (bitte detailliert beschreiben)*

Ja, es waren interne Grundrissänderungen im Bereich Rossmann.

- b. *Wenn ja, wird der zuständige Unterausschuss Bau erneut über die aktuelle Entwicklung informiert? Wenn nein, warum nicht?*

Nein, die Änderungen waren geringfügig.

- 4) *Wird bei der weiteren Entwicklung der dörfliche Charakter des Käkenhof hinreichend berücksichtigt?*
a. *Wenn ja, wie?*
b. *Wenn nein, warum nicht?*

Der dörfliche Charakter wird durch die Umgestaltung des Marktplatzes Käkenhof erhalten und unterstrichen: Hier findet das Gros der Feste und Veranstaltungen im Quartier Essener Straße statt (z.B. der Weihnachtszauber und Marktfest).

- 5) *Welche Quartiersangebote für Schüler/innen, Eltern, Senioren und/oder Personen, die von den Kliniken zur Apotheke am Käkenhof gehen, werden zurzeit angeboten?*

Antwort siehe Drucksache 20-5958, Kleine Anfrage Nr. 61/2018. Die Antwort ist weiterhin gültig: Angebote für die genannten Zielgruppen im Quartier werden beim Bezirksamt nicht erfasst und müssten vor Ort bei Einrichtungen erfragt werden. Eine solche Abfrage und Auswertung ist in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht leistbar.

- 6) *Wird es zu einer Verkehrsberuhigung in der Straße Käkenkamp kommen?*
a. *Wenn ja, wie lauten die aktuellen Planungen, welche zwischen Bezirksamt und zuständiger Fachbehörde (hier: LSBG), abgestimmt werden? (bitte detailliert darstellen)*

Der Umbau zur Erschließung des Aldi-Marktes wurde durch den LSBG durchgeführt.

Die Planung beinhaltet auch die Anbindung der Straße Käkenkamp/Tückobsmoor.
Die Planung wurde mit Drucksache 20-4838 zur Kenntnis genommen. Weitere Planungen dazu sind nicht bekannt.

7) Wie aktuell ist das Verkehrsgutachten, welches Basis der Verkehrsplanungen ist?

Das letzte bekannte Verkehrsgutachten wurde vom LSBG zur Realisierung der Erschließung von Aldi vorgelegt.

8) Wie viele Werbepylonen werden Rossmann und/oder eine Bäckerei, ab wann, aufstellen dürfen?

Es liegen keine Werbeanträge vor.

9) Werden vorhandene Baumbestände zu Gunsten von Werbepylonen gefällt?

Nein. Es liegen keine Werbeanträge vor. Bisher waren für die Aufstellung von Werbepylonen keine Baumfällungen erforderlich, neuere Vorhaben sind dem Bezirksamt nicht bekannt.

a. Wenn ja, welche, wie viele, warum und zu welchem Zeitpunkt?

Entfällt.

31.01.2019

Ralf Staack

Anlage/n:

Keine